

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

30. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 20. Oktober 1977

Nummer 100

Inhalt

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Innenminister	
29. 9. 1977	Bek. – Programm für das 2. Halbjahr 1977 der Akademie der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen	1534
	Justizminister	
	Stellenausschreibung für das Oberverwaltungsgericht Münster	1543
	Landschaftsverband Rheinland	
11. 10. 1977	Bek. – 7. Tagung der 6. Landschaftsversammlung Rheinland	1543

II.

Innenminister

**Programm für das 2. Halbjahr 1977
der Akademie der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen**

Bek. d. Innenministers v. 29. 9. 1977 - V C 4 - 924.1

Die Akademie der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen führt im 2. Halbjahr 1977 folgendes Programm durch:

Termin	Ort	Veranstaltung und Referenten	Gebühr
25. 10. 77 15.30-17.00 Uhr	Köln Fachhochschule Köln, Fachbereich Architektur, 5 Köln-Deutz, Deutz-Kalker-Str. 116	Vortrag DIN 276 und 277 (Kosten, Grundflächen und Rauminhalte von Hochbauten) mit Rechenbeispielen Die Neufassung der Normen und ihre Auswirkungen auf die Kostengliederung und Kostenermittlung der Baukosten sowie auf die Feststellung der Architektenhonorare nach der HOAI. Referent: Ing. (grad.) Heinz Peters, Architekt BDB, Viersen	kostenlos
26. 10. 77 9.30 - 17.00 Uhr	Düsseldorf	Eintägiges Seminar 18 Die HOAI 1977 und ihre Anwendung Teil I - IV Einführungsseminar Rückblick Anwendungsbereiche (sachlich, persönlich, räumlich) Die Rechtsnatur der HOAI Der Aufbau der HOAI Die Honorarvereinbarung Das Honorarvertragsrecht Die Honorarabrechnung: Sonderfälle, Zeithonorar, Nebenkosten, Fälligkeit, Umsatzsteuer I. Allgemeine Vorschriften II. Leistung lt. HOAI anrechenbare Kosten, - Zone -, Objektliste und detailliertes Leistungsbild, Grundlagen und besondere Leistungen, Honorartafel, Zuschläge für Besonderheiten (zeitliche Trennung, Umbauten und Modernisierung etc.) III. Zusätzliche Leistungen IV. Gutachten und Wertermittlungen - Gutachten - Wertermittlungen einschl. Honorartafel Besprechung der Vertragsmuster: normaler Architektenvertrag Vertrag - öffentliche Hand Anhand von Berechnungsbeispielen werden Einzelheiten auch zur Berechnungsweise nochmals erläutert. Dozenten: Rechtsanwalt Hans-Rudolf Jochem, Bonn Dipl.-Ing. Joachim Arlt, Architekt, Bonn	DM 75,- für Mitglieder d. AK DM 125,- für Gäste
27. 10. - 28. 10. 77 9.30 - 17.00 Uhr	Düsseldorf	Zweitägiges Seminar 26 „Neue Wohnformen im Ein- und Mehrfamilienhausbau“ Seminarleitung: Prof. Dipl.-Ing. Harald Deilmann, Architekt, Münster	DM 150,- für Mitglieder der AK DM 250,- für Gäste

Termin	Ort	Veranstaltung und Referenten	Gebühr
		Die Wohnung: Grundrißsysteme, Anpassungsfähigkeit, Größenveränderbarkeit. Das Wohnhaus: Ein- und Mehrwohnungsgebäude, Erschließungssysteme, Gebäudetypen. Der Wohnbereich: Wohnhausgruppen, äußere Erschließung, Quartierbildung Betrachtung der Gesamtthematik aus der Sicht des Politikers, des Soziologen, des Wohnungswirtschaftlers und des Architekten. Dozenten: Prof. Dr. Erika Spiegel, Uni Dortmund Dr. Lidwina Kühne-Büning, Bochum MdB Dr. Friedrich Jahn, Münster Prof. Dipl.-Ing. Harald Deilmann, Architekt, Münster	
28. 10. 77 15.30 - 17.00 Uhr	Aachen Eurogress, 5100 Aachen, Monheimsallee 52 Konferenzraum Nr. 4	Vortrag DIN 276 und 277 (Kosten, Grundflächen und Rauminhalte von Hochbauten) mit Rechenbeispielen Die Neufassung der Normen und ihre Auswirkungen auf die Kostengliederung und Kostenermittlung der Baukosten sowie auf die Feststellung der Architektenhonorare nach der HOAI. Referent: Ing. (grad.) Heinz Peters, Architekt BDB, Viersen	kostenlos
2. 11. 77 9.30 - 17.00 Uhr	Köln	Eintägiges Seminar 19 Die HOAI 1977 und ihre Anwendung Teil I - IV (Ankündigung wie Seminar 18)	DM 75,- für Mitglieder d. AK DM 125,- für Gäste
3. 11. - 4. 11. 77 9.30 - 17.00 Uhr	Düsseldorf	Zweitätiges Seminar 27 „Altbausanierung II“ Seminarleitung: Norbert Hieronymi, Architekt VFA, Bonn Aufbauseminar der Seminarreihe von I - III als geschlossener Kurs mit Zertifikat. Es ist auch möglich, einzelne Seminare zu belegen. Instandsetzung, Modernisierung und Erneuerung von Altbausubstanz. 1. Planungsmöglichkeiten und ihre Wirtschaftlichkeit. 2. Baurechtliche Belange und Konsequenzen bei Maßnahmen der Altbauerneuerung. 3. Durchführung und Überwachung. 4. Öffentliche Finanzierungsangebote. 5. Steuerliche Belange und Vorteile bei der Altbausanierung. Dozenten: Dipl.-Ing. Karl-Otto Lüfkens, Architekt BDA, Krefeld, Lehrbeauftragter an der FHS Düsseldorf	DM 150,- für Mitglieder d. AK DM 250,- für Gäste

Termin	Ort	Veranstaltung und Referenten	Gebühr
		Baudirektor Ing. (grad.) Hans-Werner Becker, Architekt BDB, Iserlohn Ministerialrat Gerhard Heix, Innenministerium NW, Düsseldorf Dipl.-Ing. Peter Thie, Steuerberater, Köln Norbert Hieronymi, Architekt VFA, Bonn	
4. 11. 77 15.30 – 17.00 Uhr	Lage Fachhochschule Lippe, Fachbereich Architektur, Abteilung Lage, 4937 Lage, Lange Str. 124	Vortrag DIN 276 und 277 (Kosten, Grundflächen und Rauminhalte von Hochbauten) mit Rechenbeispielen Die Neufassung der Normen und ihre Auswirkung auf die Kostengliederung und Kostenermittlung der Baukosten sowie auf die Feststellung der Architektenhonorare nach der HOAI Referent: Ing. (grad.) Heinz Peters, Architekt BDB, Viersen	kostenlos
8. 11. – 9. 11. 77 9.00 – 17.00 Uhr	Düsseldorf	Zweitätiges Seminar 28 „Ausschreibung – Vergabe – Abrechnung (AVA) mit Datenverarbeitung“ Seminarleitung: Dipl.-Ing. Willy Schreiber, Düsseldorf Das Standardleistungsbuch (StLB) für das Bauwesen – Manuelle Anwendung – Anwendung mit automatisierter Datenverarbeitung (ADV) Aufstellung eines Leistungsverzeichnisses (LV) – Erläuterung der Datenerfassung – Datenerfassung für ein Übungsbeispiel – Beurteilung der Verarbeitungsergebnisse – Änderungen und Ergänzungen des Übungsbeispiels Angebotsbearbeitung bis zur Vergabe – Angebotsprüfung und Preisspiegel – Auftragserteilung Abrechnung und Rechnungslegung – Richtlinien für elektronische Bauabrechnung (REB) – Prüfrechnung Die von den Teilnehmern durchgeführten Übungen zur LV-Erstellung werden mit dem System „VERA“ des Finanzministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen, das für Hochbauten des Landes Nordrhein-Westfalen zwingend vorgeschrieben ist, verarbeitet. Dozenten: Regierungsdirektor Dipl.-Ing. Hermann Nathaus, Finanzministerium NW, Düsseldorf Dipl.-Ing. Willy Schreiber, Düsseldorf	DM 150,- für Mitglieder d. AK DM 250,- für Gäste

Termin	Ort	Veranstaltung und Referenten	Gebühr
9. 11. 77 9.30 – 17.00 Uhr	Aachen	Eintägiges Seminar 20 Die HOAI 1977 und ihre Anwendung Teil I – IV (Ankündigung wie Seminar 18)	DM 75,- für Mitglieder d. AK DM 125,- für Gäste
10. 11. – 11. 11. 77 9.30 – 17.00 Uhr	Düsseldorf	Zweitägiges Seminar „Der Architekt und sein Recht“ Seminarleitung: Klaus Neuenfeld, Bonn Eine Einführung in die rechtlichen Zusammenhänge des Planens und Bauens – Das Baurecht im Gefüge des allgemeinen Rechts – Architektenrecht – Das System des Deutschen Rechts – Recht und Technik – Regeln der Baukunst – Die Rechtsstellung der am Bau Beteiligten (Bauherr, Architekt, Unternehmer, Generalunternehmer, Generalübernehmer, Sonderfachmann, verantwortlicher Bauleiter, Baubetreuer) – Vertretungsprobleme – Rechtsnatur des Architektenvertrages – eingehende Besprechung der neuen Vertragsmuster der öffentlichen und halböffentlichen Hände – Rechte und Pflichten aus einem Architektenvertrag – Besondere Leistungen – Baukostenüberschreitung – Grundzüge der neuen HOAI – Urheberrecht – Haftung und Versicherung – Kündigung – Verjährung – Grundzüge des öffentlichen Planungsrechts – Fallstudien – Besprechung ausgewählter Entscheidungen, mündliche und schriftliche Übungen.	DM 150,- für Mitglieder d. AK DM 250,- für Gäste
11. 11. 77 15.30 – 17.00 Uhr	Gelsenkirchen-Buer Rathaus, Sitzungszimmer 273, Gelsenkirchen-Buer, Goldbergstraße	Vortrag DIN 276 und 277 (Kosten, Grundflächen und Rauminhalte von Hochbauten) mit Rechenbeispielen Die Neufassung der Normen und ihre Auswirkungen auf die Kostengliederung und Kostenermittlung der Baukosten sowie auf die Feststellung der Architektenhonorare nach der HOAI Referent: Ing. (grad.) Heinz Peters, Architekt BDB, Viersen	kostenlos
15. 11. 77 9.30 – 17.00 Uhr	Lage	Eintägiges Seminar 21 Die HOAI 1977 und ihre Anwendung Teil I – IV (Ankündigung wie Seminar 18)	DM 75,- für Mitglieder d. AK DM 125,- für Gäste
17. 11. 77 11.00 – 17.00 Uhr	Düsseldorf Fachhochschule Düsseldorf Fachbereich Architektur, 4 Düsseldorf, Josef-Gockeln-Str. 9	Informationstag als kostenfreie Dienstleistung der Akademie in Zusammenarbeit mit der Bauberatung Zement, Düsseldorf „Betonbau und Gestaltung“ Die Betonoberfläche – Zufallsprodukt oder gezieltes Gestaltungsmerkmal? Referenten: Dipl.-Ing. F. Kluckhohn, Architekt, Hamburg „Formen und Fugen – Konstruktive Gestaltungselemente im Hochbau“	

Termin	Ort	Veranstaltung und Referenten	Gebühr
		Dr.-Ing. R. Weber, Düsseldorf „Möglichkeiten der Oberflächengestaltung“ U. Pickel, Architekt, Wiesbaden „Einflüsse auf die Betonoberfläche“	
18. 11. 77 9.30 – 17.00 Uhr	Gelsenkirchen	Eintägiges Seminar 22 Die HOAI 1977 und ihre Anwendung Teil I – IV (Ankündigung wie Seminar 18)	DM 75,- für Mitglieder d. AK DM 125,- für Gäste
21. 11. – 23. 11. 77 9.30 – 17.00 Uhr	Düsseldorf	Dreitägiges Seminar 30 „Verhandlungstechnik und Honorarverhandlung“ Seminarleitung: Robert Janicek, Dahlhausen Für den beruflichen Erfolg des Architekten ist nicht nur sein fachliches Können ausschlaggebend, sondern auch die Fähigkeit, seine Vorstellungen in zahlreichen Verhandlungen und Besprechungen durchzusetzen. Die Hauptpunkte des Seminars bilden: – Verhandlungspsychologie – Verhandlungsvorbereitung – Verhandlungstechnisches Verhalten – Der Argumentationsaufbau anhand von Beispielen aus dem Teilnehmerkreis – Rollenspiele und Gruppenarbeiten zu ausgewählten Themen Unter anderem wird der Argumentationsaufbau anhand folgender Beispiele aufgezeigt: – Die Argumentation für die Zusammenarbeit mit einem Architekten gegenüber dem Bauherrn – Die Argumentation für die Durchsetzung der eigenen Honorarvorstellung – Die individuelle Anpassung der Argumentation für den jeweiligen Gesprächspartner	DM 225,- für Mitglieder d. AK DM 375,- für Gäste
23. 11. 77 10.00 – 17.00 Uhr	Münster Oberfinanzdirektion 4400 Münster, Andreas-Hofer-Straße 50	Informationstag als kostenfreie Dienstleistung der Akademie in Zusammenarbeit mit dem Innenminister von Nordrhein-Westfalen Aktion – BAULICHER BRANDSCHUTZ Einführung in den baulichen Brandschutz nach den bauaufsichtlichen Bestimmungen. Leitung: Klaus Opladen, Berat. Ing. BDB/VBI, Prüf.-Ing. für Baustatik, Köln Referenten: Regierungsbaudirektor Dipl.-Ing. Heinz-Georg Temme, Architekt, Innenministerium NW, Düsseldorf Oberregierungsbaurat A. Klose, Innenministerium NW, Düsseldorf – rechtliche Grundlagen – Brandschutz in der Planung – technische Grundlagen – Brandschutz in der Ausführung Von den Teilnehmern sind mitzubringen: BauO NW AVO BauO NW	

Termin	Ort	Veranstaltung und Referenten	Gebühr
24. 11. - 25. 11. 77 9.30 - 17.00 Uhr	Düsseldorf	Zweitätiges Seminar 31 „Bauschäden und Mängel an leichten Dach- und Wandkonstruktionen“ Seminarleitung: Prof. Dr.-Ing. Erich Schild, Technische Hochschule, Aachen (Schadensschwerpunkte - Bauphysik und Konstruktion, Schlagregen, Wärmedämmung, Dampfdiffusion, Wärmespeicherung, Ausführungstechnik, Schadensvergütung, Nachbesserung und Unterhaltung. Mit Fallbeispielen.) Dozenten: Dipl.-Ing. Hans Casselmann, Technische Hochschule Aachen Dipl.-Ing. Rainer Oswald, Technische Hochschule Aachen Prof. Dr.-Ing. Erich Schild, Technische Hochschule Aachen	DM 150,- für Mitglieder d. AK DM 250,- für Gäste
29. 11. - 30. 11. 77 9.30 - 17.00 Uhr	Düsseldorf	Zweitätiges Seminar 23 Praktische Anwendung der HOAI, Teil I - IV Das Seminar baut auf Grundkenntnissen zur HOAI auf. I. Honorar - Vertragsrecht II. HOAI - Anwendung - Letzter Stand - III. Anwendung verschiedener Architektenverträge - Normalfall - 1. Architekten-Vertrag - (Muster Consulting) 2. Architekten-Vertrag - Öffentliche Hand - (Landesvertragsmuster) (Bundesvertragsmuster) (Kath.-Ev.-Kirche) (Kommunale Spitzen) IV. Übersicht über Kosten des Architekturbüros und der Baukosten (DIN 1076) V. Anwendungsbezogen, Hinweise zur Vertragsverhandlung und zum Vertragsabschluß VI. Anhand Honorarrechnung und Honorarabrechnung von verschiedenen Beispielen. Auch in besonderen Fällen wird die praktische Anwendung erläutert. VII. Behandlung spezieller Fragen: Spezielle Fragen zum Seminarinhalt können bis 14 Tage vor Seminarbeginn schriftlich eingereicht werden und sollen im Seminar behandelt werden. Dozenten: Rechtsanwalt Hans-Rudolf Jochem, Bonn Heinz Schmitz, Architekt BDB, Aachen	DM 150,- für Mitglieder d. AK DM 250,- für Gäste
1. - 2. 12. 77 9.30 - 17.00 Uhr	Düsseldorf	Zweitätiges Seminar 32 „Altbausanierung III“ Seminarleitung: Norbert Hieronymi, Architekt VFA, Bonn Aufbauseminar der Seminarreihe von Seminar I bis III als geschlossener Kurs mit Zerti-	DM 150,- für Mitglieder d. AK DM 250,- für Gäste

Termin	Ort	Veranstaltung und Referenten	Gebühr
		fikat. Es ist auch möglich, einzelne Seminare zu belegen. Instandsetzung, Modernisierung und Erneuerung von Altbausubstanz. 1. Grundrißentwicklung und Fassadengestaltung 2. Möglichkeiten der Erweiterung von Bausubstanz in der Bautiefe und -höhe. Einbeziehung von Baulücken und Altbauten, die völlig erneuerungsbedürftig sind. 3. Haustechnik, Wärme und Schallisolierung. 4. Treppen und ihre Planung, Zusammenfassen von Geschossen zu einer Wohneinheit. 5. Fenster und Türen, Decken und Böden mit Anregungen zu Detail und Ausführung. 6. Überprüfung der Seminarergebnisse I – III durch einen Test. Dozenten: Dipl.-Ing. Karl-Otto Lüfkens, Architekt BDA, Krefeld Lehrbeauftragter an der FHS Düsseldorf Fachingenieur für Haustechnik N. N. Norbert Hieronymi, Architekt VFA, Bonn	
6. – 7. 12. 77 9.30 – 17.00 Uhr	Köln	Zweitätiges Seminar 33 „Seminar für Gutachter und vereidigte Sachverständige“ in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer „Die Tätigkeit des Bausachverständigen II“ Gestaltung und Aufbau des Gutachtens Seminarleitung: Dr.-Ing. H. E. Aurnhammer, Stuttgart a) Privatgutachten b) Tätigkeit in einem Zivilgerichtsverfahren c) Tätigkeit in einem Verwaltungsgerichtsverfahren d) Tätigkeit in einem Strafverfahren e) Schiedsgutachten und Schiedsgericht (Formelle Voraussetzungen für das wirksame Zustandekommen eines Schiedsgutachtens, Anspruch der Parteien auf rechtliches Gehör? Gutachten unverbindlich wegen offenkundiger Unbilligkeit oder Unrichtigkeit?) Dozenten: Dr.-Ing. H. E. Aurnhammer, Stuttgart Prof. Dr. jur. Carl Soergel, Stuttgart	DM 150,- für Mitglieder d. AK DM 250,- für Gäste
7. 12. 77 10.00 – 17.00 Uhr	Köln Fachhochschule Köln, Fachbereich Architektur, 5 Köln-Deutz, Deutz-Kalker-Str. 116	Informationstag als kostenfreie Dienstleistung der Akademie in Zusammenarbeit mit dem Innenminister von Nordrhein-Westfalen Aktion – BAULICHER BRANDSCHUTZ Einführung in den baulichen Brandschutz nach den bauaufsichtlichen Bestimmungen. Leitung: Klaus Opladen, Berat. Ing. BDB/VBI, Prüf.-Ing. für Baustatik, Köln	

Termin	Ort	Veranstaltung und Referenten	Gebühr
		Referenten: Regierungsbaudirektor Dipl.-Ing. Heinz-Georg Temme, Architekt, Innenministerium NW, Düsseldorf Oberregierungsbaurat A. Klose, Innenministerium NW, Düsseldorf – rechtliche Grundlagen – Brandschutz in der Planung – technische Grundlagen – Brandschutz in der Ausführung Von den Teilnehmern sind mitzubringen: BauO NW AVO BauO NW	
8. – 9. 12. 77 9.30 – 17.00 Uhr	Gelsenkirchen	Zweitätiges Seminar 34 „Architektur + Kunst“ Seminarleitung: Dipl.-Ing. Ernst-Otto Glasmeier, Architekt BDA, Gelsenkirchen Die Akademie der AK NW führte ihre Tagung zur Eröffnung der Veranstaltungen des 1. Halbjahres 1977 in Gelsenkirchen durch. Thema: „Architektur + Kunst“, Referenten waren Bazon Brock, Max Bill und Otto Herbert Hajek. In Weiterführung der Bemühungen um eine engere Zusammenarbeit zwischen Bildenden Künstlern und Architekten wird am 8. und 9. Dezember 1977 wiederum in Gelsenkirchen ein Seminar durchgeführt. Hierzu werden neben den Mitgliedern der AK NW Bildende Künstler einerseits und Vertreter der öffentlichen Auftraggeber andererseits erwartet. Folgende Probleme sollen diskutiert werden und wenn möglich zu einer abschließenden Empfehlung führen: Welche Anforderungen werden heute an Kunstwerke in der Stadt und in Gebäuden gestellt? (Sockelkunst, Repräsentation, Dekoration, Spielkunst, Mahnmal etc.). Wie kann sich eine Zusammenarbeit von Architekten und Bildenden Künstlern bilden? Was erwartet der Bildende Künstler vom Architekt? Was muß der Architekt beim Bildenden Künstler an technischen Kenntnissen voraussetzen? Wie kann der Bauherr den für eine bestimmte Aufgabe geeigneten Bildenden Künstler finden? Dozenten: als Architekt: Dipl.-Ing. Werner Ruhnau, Architekt BDA, VDI, dwb, Essen als Bildender Künstler: Prof. Friedrich Gräsel, Bochum als Vertreter der kommunalen Auftraggeber: Dieter Eisfeld, Hannover Leiter des Bauverwaltungsamtes	DM 150,- für Mitglieder d. AK DM 250,- für Gäste

Termin	Ort	Veranstaltung und Referenten	Gebühr
14. – 15. 12. 77 9.30 – 17.00 Uhr	Köln	Zweitätiges Seminar 24 Praktische Anwendung der HOAI, Teil I – IV (Ankündigung wie Seminar 23)	DM 150,- für Mitglieder d. AK DM 250,- für Gäste
15. – 16. 12. 77 9.30 – 17.00 Uhr	Düsseldorf	Zweitätiges Seminar „Die Wertermittlung von Grundstücken IV“ – Mieten, Pachten, Zwangsversteigerung – Seminarleitung: Prof. Dr. Josef Campinge, Architekt BDB, Köln Dozenten: Otto Friesike, Rechtspfleger, Bonn Ing. (grad.) Heinz Peters, Architekt BDB, Viersen Hanns Schaefer, Architekt VFA, Köln Prof. Dr. Josef Campinge, Architekt BDB, Köln	DM 150,- für Mitglieder d. AK DM 250,- für Gäste
23. 3. – 28. 3. 78	New York	Exkursion „New York – Stadt ohne Zukunft? – Probleme der Stadtsanierung und Stadtentwicklung“ Es werden u. a. folgende Projekte besichtigt: World Trade Center, Sanierungen in East- und Westside, UNO-Gebäude, Lincoln Center, Guggenheim Museum, Museum of Modern Art (Architektursammlung) sowie weitere in- teressante Gebäude, wie Pan Am Building, Empire State Building, Seagram Building, Rockefeller-Center. Ferner ist ein Vortrag über Stadtplanung beim Department of City Planning vorgesehen. Flug: Köln – New York – Köln Anmeldeschluß: 15. 12. 1977	DM 1 230,- Einzelzimmerzuschlag DM 140,-. Der Preis beinhaltet Flug, Transfers, 4 Übernachtungen mit Frühstück, 2 Mahlzeiten, Stadtrundfahrt, Fachprogramm mit deutschsprachiger Führung, Reiseleitung und Informationsmaterial.

Anmeldungen sind zu richten an die Akademie der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen, Inselstraße 27, 4000 Düsseldorf 30, Telefon (02 11) 49 22 83, welche weitere Auskünfte erteilt.

Justizminister**Stellenausschreibung
für das Oberverwaltungsgericht Münster**

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um

- 1 Stelle eines Richters am Oberverwaltungsgericht
bei dem Oberverwaltungsgericht Münster.

Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von 2 Wochen auf dem Dienstwege einzureichen. Bewerber, die nicht bei den Gerichten der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit des Landes beschäftigt sind, reichen das an den Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen zu richtende Gesuch bei dem Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen in Münster ein.

– MBl. NW. 1977 S. 1543.

Landschaftsverband Rheinland**Bekanntmachung
des Landschaftsverbandes Rheinland**

Betrifft: 7. Tagung der 6. Landschaftsversammlung
Rheinland

Die 6. Landschaftsversammlung Rheinland ist zu ihrer
7. Tagung auf

Montag, den 24. Oktober 1977, 9.30 Uhr,

nach

Köln, Rathaus, großer Sitzungssaal im 1. Stock,
einberufen worden.

Tagesordnung

1. Fragen und Anfragen an die Verwaltung
2. Verpflichtung neuer Mitglieder
3. Auflösung des Bauausschusses
4. Neuwahl der Mitglieder und Stellvertreter des Bauausschusses und Ergänzungswahlen zum Straßenbauausschuß
5. Besetzung der Stelle des stellvertretenden Leiters des Rechnungsprüfungsamtes des Landschaftsverbandes Rheinland
6. Bevölkerungsentwicklung bis 1990 und ihre Auswirkung auf Aufgaben des Landschaftsverbandes Rheinland
7. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1978
8. Beitragssatzung für die Tierseuchenkasse des Landschaftsverbandes Rheinland für das Jahr 1978
9. Satzung über die Aufteilung der Ausgleichsabgabe zwischen der Hauptfürsorgestelle und den örtlichen Fürsorgestellen für das Jahr 1978
10. Achte Änderung der Satzung der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände
11. Neufassung der Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt vom 7. 7. 1964

Köln, den 11. Oktober 1977

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland
Dr. Czischke

– MBl. NW. 1977 S. 1543.

Einzelpreis dieser Nummer 3,20 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf; Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt wird, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 29,50 DM, Ausgabe B 31,- DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.